PROJEKT AUF DEN ERSTEN BLICK

Automotive Cluster Transition BRIDGE

Beschäftigte qualifizieren und vermitteln — Fachkräfte gewinnen. Wandel gestalten.

ESF+ Social Innovation+ | Projektlaufzeit: 01.09.2026 – 31.08.2028

DIE BRÜCKE IN NEUE BESCHÄFTIGUNG

ACTB überführt Fachkräfte aus der Automobilindustrie in Zukunftsbranchen mit Fachkräftebedarf. Unternehmen gewinnen Zugang zu qualifizierten Talenten, können bei der Qualifizierung Bedarfe benennen und Übergänge in die Praxis begleiten.

PROJEKTZIELE

400	250	100	50
Mitarbeitende	Qualifizierungen	Praxiseinsätze	nachhaltige Übergänge

PROJEKTBAUSTEINE

1 **Kompetenzen der Mitarbeitenden erkennen**
Stärken und Zukunftskompetenzen sichtbar machen.

2 **Wege planen**
Mitarbeitende werden individuell beraten und Qualifizierungswege in Zukunftsbranchen entwickelt.

3 **Fähigkeiten aufbauen**
Passgenaue Qualifizierung umsetzen.

4 **Chancen verbinden**
Vermittlung und Praxiseinblicke ermöglichen.

MEHRWERT FÜR UNTERNEHMEN

- **Fachkräfte finden**
  Zugang zu motivierten Beschäftigten mit Industrieerfahrung über Vermittlung und Praxiseinsätze.
- **Bedarfe einbringen**
  Kompetenz- und Qualifizierungsbedarfe benennen.

.

ZIELBRANCHEN

Energiewirtschaft • Handwerk • Pflege • Verteidigung • weitere Zukunftsbranchen

JETZT ALS UNTERNEHMEN PROFITIEREN

Kontakt: Jana Janson-Riegraf, jana.janson@region-stuttgart.de | wrs.region-stuttgart.de

DAS KONSORTIUM

- **Agentur für Arbeit Stuttgart**
- **Robert Bosch GmbH**
- **Business Upper Austria**
- **Fraunhofer IAO**
- **Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH**
- **Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg, e-mobil BW GmbH**
- **Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH**

Kofinanziert von der Europäischen Union

Social Innovation + Initiative

Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der European Social Fund Agency wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Arbeitsstand vom 27.10.2026